

Organisation und Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildung (EEB)
AG Region Hannover/Niedersachsen Mitte
Fon: 0511 1241-663
E-Mail: eeb.hannover@evlka.de

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei der EEB Hannover/Niedersachsen Mitte für die Fortbildungen an.

Es ist für jede Veranstaltung eine Anmeldung nötig!
Anmeldebestätigungen werden nicht versandt.

Teilnahmebedingungen (AGB): www.eeb-hannover.de

Dieses Fortbildungsprogramm ist ein gemeinsames Angebot des Ev. Flüchtlingsnetzwerks und des Diakonischen Werkes Hannover, der Ev. Erwachsenenbildung, AG Region Hannover/Niedersachsen Mitte, dem Haus kirchlicher Dienste, Arbeitsfeld Migration und Integration und dem Pastoral-psychologischen Dienst im Zentrum für Seelsorge.

Veranstaltungstipp

**Das Helfergespräch – ein Supervisionsangebot
für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit
vom Diakonischen Werk Hannover**

Information/Anmeldung:
Svenja Bethge
Fon: 0511 3687-123

Veranstalter und Veranstaltungsorte

Ev. Flüchtlingsnetzwerk in Hannover, Garbsen und Seelze
Svenja Bethge, Johannes Meyer
Burgstr. 8-10, 30159 Hannover
Fon: 0511 3687-123
E-Mail: svenja.bethge@evlka.de
www.diakonisches-werk-hannover.de

Ev. Erwachsenenbildung (EEB)
AG Hannover/Niedersachsen Mitte
im Hanns-Lilje-Haus
Angela Biegler
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
Fon: 0511 1241-663
E-Mail: eeb.hannover@evlka.de
www.eeb-hannover.de

Haus kirchlicher Dienste
Arbeitsfeld Migration und Integration
Lars-Torsten Nolte
Archivstraße 3, 30169 Hannover
Fon: 0511 1241-689
E-Mail: nolte@kirchliche-dienste.de
www.kirchliche-dienste.de/migration

**Zentrum für Seelsorge
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers**
Gert Stührmann
Blumhardtstraße 2 A, 30625 Hannover
Fon: 0511 790031-0
E-Mail: info@zentrum-seelsorge.de
www.zentrum-seelsorge.de

Flüchtlinge in unseren Gemeinden begleiten

Fortbildungen für Ehrenamtliche im Sprengel Hannover

1. Halbjahr 2016


Eine Kooperation von



Haus kirchlicher Dienste

 **Diakonisches Werk
Hannover**



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 
Zentrum für Seelsorge

 **EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN**

Verantwortlich: Torsten Nolte, HKD; Layout: HKD (10614); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Flüchtlinge in unseren Gemeinden begleiten

Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche

Das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe bereichert und ist zugleich auch eine große persönliche Herausforderung. Viele neue Informationen, die für die Begleitung von Flüchtlingen hilfreich sind, müssen beschafft und verarbeitet werden. Menschliches Leid durch Flucht und Asyl muss angehört und verkräftet werden.

Das neue Fortbildungsangebot des Ev. Flüchtlingsnetzwerks und des Diakonischen Werkes Hannover, der Ev. Erwachsenenbildung Region Hannover/Niedersachsen Mitte und dem Arbeitsfeld Migration und Integration im Haus kirchlicher Dienste möchte die ehrenamtliche Arbeit unterstützen und gezielt stärken.

Verschiedene Fortbildungsformate werden ab 2016 erstmalig als gemeinsames Projekt im Sprengel Hannover angeboten. Die zweistündigen Austauschforen finden alle 4-6 Wochen in Hannover statt und dienen dem Informations- und Erfahrungsaustausch und der Vernetzung auf Sprengelbene.

Die Reihe „Kompakt“ bietet eintägige Vertiefungsseminare, die neben Fachinformationen Raum geben für einen intensiveren Praxisaustausch.

Weiter bietet die Reihe „Kompakt“ in Kooperation mit dem Zentrum für Seelsorge eintägige Kollegiale Beratungen an, bei denen schwierige Situationen aus der ehrenamtlichen Arbeit besprochen werden.

Auf Ihr Kommen und das Gespräch mit Ihnen freuen sich

Svenja Bethge
Johannes Meyer
Gert Stührmann

Angela Biegler
Lars-Torsten Nolte

Veranstaltungsübersicht 1. Halbjahr 2016

Austauschforum, jeweils von 17.30 – 19.30 Uhr

- **2. März 2016, Hanns-Lilje-Haus**
Kommunikation auf Augenhöhe
Dem vermeintlich Fremden offen zu begegnen, ist herausfordernd und verunsichernd. Was ermöglicht ein Verstehen und eine wertschätzende Kommunikation? Was heißt interkulturelle Kommunikation?
Dominique Pannke
Impuls-Agentur für angewandte Utopien e.V.
- **7. April 2016, Hanns-Lilje-Haus**
Ich will mich nicht dafür entschuldigen!
Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit werden immer öfter für ihr Engagement kritisiert. Wie kann mit dieser Kritik und auch mit rechten Parolen besser umgegangen werden?
Maik Bischoff
Arbeitsfeld Friedensarbeit, Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- **25. April 2016, Haus kirchlicher Dienste**
Basiswissen: Begegnung mit Muslimen – Teil I
Welches Wissen ist hilfreich für die Begegnung mit Geflüchteten muslimischen Glaubens? Wie haben sich Muslime in Niedersachsen organisiert?
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold
Beauftragter für Kirche und Islam im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- **31. Mai 2016, Diakonisches Werk Hannover**
Umgang mit traumatisierten Menschen
Viele Geflüchtete sind von den Erlebnissen der Flucht traumatisiert. Welche Anzeichen gibt es für eine Traumatisierung und wie können Ehrenamtliche damit umgehen?
N.N., Refugio Bremen e.V.

Bitte melden Sie sich an!

Veranstaltungsübersicht 1. Halbjahr 2016

Reihe „Kompakt“, jeweils eintägig, 10 – 16/17 Uhr

- **6. April 2016, 10 – 17 Uhr, Hanns-Lilje-Haus**
Echte Begegnungen ermöglichen
Kulturverständnis, Machtstrukturen und Denkmuster bestimmen den Umgang mit Fremdheit. Das Einüben von Empathie und Selbstreflexion fördert echte Begegnung und beugt Missverständnissen vor. Geübt wird an konkreten Praxisbeispielen.
Dominique Pannke
Impuls-Agentur für angewandte Utopien e.V.
(Maximal 15 Teilnehmende)
- **24. Mai 2016, 10 – 17 Uhr, Diakonisches Werk Hannover**
Gute Hilfe braucht Nähe und Distanz
Menschliches Leid kann überwältigen, gute Hilfe braucht die richtige Dosis von Nähe und Distanz. Welche geeigneten Strategien zum Selbstschutz gibt es für Ehrenamtliche?
Dr. Jürgen Ebert
HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim
(Maximal 15 Teilnehmende)
- **9. Juni 2016, 10 – 16 Uhr, Zentrum für Seelsorge**
Schwierige Situationen im Ehrenamt
Belastende Erfahrungen aus der ehrenamtlichen Praxis werden besprochen um neue Perspektiven und Impulse für das eigene Handeln zu bekommen.
Gert Stührmann
Pastoralpsychologischer Dienst, Zentrum für Seelsorge der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
(Maximal 12 Teilnehmende)

Bei den eintägigen Fortbildungen der Reihe „Kompakt“ ist die Teilnahmezahl begrenzt. Bitte melden Sie sich an. Ein Imbiss und Getränke werden angeboten.